

<i>Aufgabe Gemeindenachrichten am 10.03.2026 erscheint am 13.03.2026</i>
--

Obligatorische Sicherheitsveranstaltung Bevölkerungsschutz

Vororientierung über die Teilnahmepflicht an alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen sowie Ausländerinnen und Ausländer (Status C), welche dieses Jahr 23 Jahre alt werden

Der aargauische Gesetzgeber hat seit dem 1. Januar 2024 geregelt, dass nicht militärdienstpflichtige Einwohnerinnen und Einwohner (Frauen sowie niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer), die im laufenden Jahr ihr 23. Altersjahr vollenden, neu obligatorisch an einer Sicherheitsveranstaltung Bevölkerungsschutz in ihrer Region teilnehmen müssen (§ 18a Abs. 2 des Gesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Aargau [BZG-AG]). Die Teilnahme an der **obligatorischen Sicherheitsveranstaltung gilt als Amtstermin** (§ 8c Abs. 1 der Verordnung über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Aargau).

Schweizerinnen sowie niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer (Status C) mit dem **Jahrgang 2003** sind im **Jahr 2026** verpflichtet, an der Veranstaltung in der eigenen Region teilzunehmen.

Diese Information dient als Vororientierung.

Pflichtige Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Laufe des Jahres von den regionalen Stellen aufgeboten. Dem Aufgebot ist Folge zu leisten. Eine Nichtbefolgung des Aufgebots kann, sofern keine rechtlich geregelten Ausnahmegründe vorliegen, sanktioniert werden. Weitere Auskünfte finden Sie unter www.ag.ch/Sicherheitsveranstaltung.

Bevölkerungsschutz Freiamt

info@zso-freiamt.ch

Jahresrechnungen 2025 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde

Nachstehend sind die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2025 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde zusammengefasst. Wie gewohnt folgen detaillierte Erläuterungen zum Jahresabschluss (inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) in der Botschaft zur Sommer-GV.

Einwohnergemeinde

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 445'835 ab (Ergebnis ohne Eigenwirtschaftsbetriebe). Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 373'562.

Einerseits fiel der Betriebsaufwand um CHF 61'391 tiefer aus im Vergleich zum Budget, andererseits schloss der Betriebsertrag um CHF 747'579 höher. Der Betriebsertrag profitierte hauptsächlich von einem Plus von CHF 586'000 bei den Steuern (Details zum Steuerertrag nachfolgend). Das im Vergleich zum Budget um CHF 808'970 besser abschneidende Betriebsergebnis kompensiert die Mindererträge von CHF 736'695 im Finanzierungsergebnis und verhilft zu einem operativen Ergebnis von CHF 53'337. Nach

ordentlicher Entnahme von CHF 392'498 aus der Aufwertungsreserve weist die Einwohnergemeinde für das Rechnungsjahr 2025 einen Ertragsüberschuss von CHF 445'835 aus.

EINWOHNERGEMEINDE	Rechnung 2025	Budget 2025	Rg. vs. Budget	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	13'872'752	13'934'143	-61'391	13'216'488
Betrieblicher Ertrag	12'330'644	11'583'065	747'579	11'640'930
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'542'108	-2'351'078	808'970	-1'575'558
Finanzaufwand	49'904	32'900	17'004	63'185
Finanzertrag	1'645'349	2'365'040	-719'691	1'739'689
Ergebnis der Finanzierung	1'595'445	2'332'140	-736'695	1'676'504
Operatives Ergebnis	53'337	-18'938	72'275	100'945
Ausserordentlicher Aufwand				
Ausserordentlicher Ertrag (Entnahme Aufwertungsreserve)	392'498	392'500	-2	425'077
Ausserordentliches Ergebnis	392'498	392'500	-2	425'077
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	445'835	373'562	72'273	526'022

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Anfang 2025 konnte der Verkauf der letzten Baulandparzelle Lieli-Park im Gebiet Juchacher beurkundet werden. Basierend auf dem Stand der Bauprojekte realisierte aus diesen Landparzellen für 2025 ein Aufwertungsertrag von CHF 1.14 Mio. aus zwei Parzellen. Die weiteren Aufwertungserträge fliessen in das Buchungsjahr 2026. Für 2025 budgetiert waren Aufwertungserträge aus drei Parzellen, was sich massgeblich in der Abweichung von CHF 719'691 beim Finanzertrag widerspiegelt. Zudem wirkt sich das seit Budgetierung gesunkene Marktzinsniveau belastend auf die Erträge der Finanzanlagen aus. Hingegen wurden im Berichtsjahr bereits erste Mieterträge von rund CHF 65'000 aus dem Mehrfamilienhaus im Unterdorf erzielt.

Die beiden Mehrfamilienhäuser der EWG und OBG wurden Ende April 2025 im Rahmen des Aufrichtungsfest eingeweiht. Die Vermietung startete im September 2025. Per Budgetierung wurde mit ersten Mieterträgen erst Anfang 2026 gerechnet. Aktuell sind noch die letzten Wohnungen zur Vermietung ausgeschrieben.

Steuerabschluss

Bei unverändertem Steuerfuss von 48 % beziffert sich der totale Steuerertrag auf CHF 9'653'058, ein Plus von CHF 586'058 im Vergleich zum Budget. Bei den Gemeindesteuern (u.a. Einkommens- und Vermögenssteuern) verzeichnet die Rechnung einen Mehrertrag gegenüber dem Budget von CHF 356'697. Auch die Sondersteuern (u.a. Grundstückgewinnsteuern und Erbschaftssteuern) weisen einen Budgetüberschuss von CHF 229'361 aus. Dabei beträgt der Mehrertrag bei den Grundstückgewinnsteuern CHF 214'722, die weiteren Sondersteuern schlossen kumuliert rund CHF 15'000 über Budget.

Im Vergleich zum Jahr 2024 steigerte sich der totale Steuerertrag um CHF 605'027 (ca. + 7 %).

Steuerabschluss 2025	Rechnung 2025	Budget 2025	<i>Abweichung Rg 25 / B 25</i>	Rechnung 2024	<i>Abweichung Rg 25 / Rg 24</i>
Gemeindesteuern	48%	48%		48%	
Einkommens- und Vermögenssteuern	8'635'516	8'365'000	270'516	8'033'740	601'775
Erhöhung (-), Senkung (+) Delkredere	-9'572	-10'000	428	1'732	-11'304
Verluste, Erlasse	-9'093	0	-9'093	-2'197	-6'895
Eingang abgeschr. Steuern	4'473	0	4'473	1'300	3'173
Quellensteuern	92'866	77'000	15'866	127'114	-34'248
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Pers.	364'507	290'000	74'507	222'899	141'608
Total Gemeindesteuern	9'078'697	8'722'000	356'697	8'384'588	694'110
Sondersteuern					
Nach-, Strafsteuern	18'172	15'000	3'172	4'254	13'918
Grundstückgewinnsteuern	514'722	300'000	214'722	633'388	-118'666
Erbschafts-, Schenkungssteuern	21'467	10'000	11'467	5'251	16'216
Erhöhung (-), Senkung (+) Delkredere	0	0	0	0	0
Verluste, Erlasse	0	0	0	0	0
Hundetaxen	20'000	20'000	0	20'550	-550
Total Sondersteuern	574'361	345'000	229'361	663'443	-89'082
Total Steuerertrag	9'653'058	9'067'000	586'058	9'048'031	605'027
Abgabe in Finanzausgleich	-3'206'000	-3'206'000	0	-2'900'000	-306'000
Übergangsbeitrag vom Kanton	0	0	0	0	0
Direkte Ausgleichszahlung v. Kanton	66'100	67'800	-1'700	66'400	-300
Total Steuerertrag nach FA	6'513'158	5'928'800	584'358	6'214'431	298'727

Die Abgabe in den Finanzausgleich beläuft sich auf CHF 3'206'000. Parallel wurden direkte Ausgleichszahlungen vom Kanton über CHF 66'100 verbucht. Somit beträgt die Nettozahlung in den Finanzausgleich CHF 3'139'900 (+CHF 306'300 ggü. Vorjahreszahlung). Die Nettozahlungen in den Finanzausgleich machen im Jahr 2025 rund 33 % des totalen Steuerertrages aus (Vorjahr 31 %). Die aktuelle Steuerkraft fliesst jeweils mit Verzögerung in die Berechnung des Finanzausgleichs. Der Finanzausgleich berücksichtigt den Mittelwert der Steuererträge der vergangenen drei Jahre.

Nach Abzug des Finanzausgleichs resultiert ein Netto-Steuerertrag von CHF 6'513'158.

Investitionsrechnung

Im Rechnungsjahr 2025 investierte die Einwohnergemeinde (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) CHF 1'859'080 in diverse Projekte. Mit CHF 1'329'228 verursachten die periodenbezogenen Kosten für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Lieli die höchsten Investitionsausgaben im Berichtsjahr.

Die Selbstfinanzierung entspricht einer Annäherung an den Cashflow. Bei einer Selbstfinanzierung von

CHF 1'276'633 und Investitionsausgaben von netto CHF 1'849'117 wird für das Jahr 2025 ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 572'484 ausgewiesen.

Die Ertragskraft wie auch die Vermögens- und Liquiditätslage der Einwohnergemeinde sind unverändert sehr stabil.

Ortsbürgergemeinde

Die Jahresrechnung 2025 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 31'650 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 50'890. Die bereits für 2024 budgetierten Kosten von CHF 30'000 für den Anschluss der Waldhütte an die Kanalisation verschoben sich hauptsächlich ins Jahr 2025. Die Vermietung der Waldhütte brachte CHF 11'658 ein, leicht weniger im Vergleich zum Vorjahr. Aus dem Forstbetrieb Mutschellen resultierte ein unerwartet hoher anteiliger Ertrag von CHF 47'421 (Dienststelle 8200 «Forstbetrieb»; budgetierter Ertrag CHF 3'100). Die Dienststelle «Forstbetrieb» wird jeweils durch Einlagen in den Waldfonds bzw. Entnahmen aus dem Waldfonds ausgeglichen. Die Zinskosten für das Darlehen von der Einwohnergemeinde in Zusammenhang mit dem Bau des Mehrfamilienhauses im Unterdorf betrugen CHF 18'936. Der Zinssatz orientiert sich an den gesunkenen Marktzinsen. Die Mieterträge aus dem Mehrfamilienhaus im Unterdorf beliefen sich auf CHF 52'338, bei entsprechenden Kosten von CHF 25'316 (Verwaltung, Unterhalt, Strom etc.).

Ortsbürgergemeinde		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Erfolgsrechnung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0110	Legislative	6'446		4'360		4'039	
0220	Allgemeine Dienste	4'684		6'155		4'904	
0290	Waldhaus	47'790	11'658	11'605	10'000	9'836	12'414
8200	Forstbetrieb	2'187	47'421	5'000	3'100	6'194	1'606
8200	Entnahme aus Waldfonds		957		1'900		4'588
8200	Einlage in Waldfonds	46'191					
9610	Zinsen	18'936	2'032	47'500	5'000	12'143	7'709
9630	Liegenschaft des Finanzvermögens	2'835	8'330	4'600	8'330	2'162	8'330
9631	MFH Unterdorf	25'316	52'338	-	-	2'162	8'330
Total	Aufwand / Ertrag	154'386	122'735	79'220	28'330	39'277	34'647
9990	Abschluss (Ertrags-, Aufwandüberschuss)		31'650		50'890		4'630
Total	Ortsbürgergemeinde	154'386	154'386	79'220	79'220	39'277	39'277

In die Investitionsrechnung der Ortsbürgergemeinde sind im Jahr 2025 keine Projekte geflossen.

Auch über den Jahresabschluss der Ortsbürgergemeinde werden wir innerhalb der Einladung zur Sommer-Versammlung detaillierter berichten.

Abteilung Finanzen, Oberwil-Lieli.

Zivilstandsnachrichten

Folgende Meldung darf mit Zustimmung der Angehörigen veröffentlicht werden:

Todesfall:

- Renk Adolf, geboren am 1. Oktober 1938 und gestorben am 5. März 2026
- Herzliche Anteilnahme!